

Nutzungshinweise / Reinigungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Die Reinigung und Pflege von Held-Sportböden ist leicht und problemlos. Bei der Wahl der Reinigungsmittel müssen jedoch die Vorschriften der DIN 18 032 und des Gemeindeunfallverbandes berücksichtigt werden. Die Anforderungen an Sportböden sind in der DIN 18 032 genau definiert und dürfen durch die Verwendung von Reinigungsmitteln nicht verändert werden.

Für die Reinigung und Pflege der Held-Sportböden sind die Pflegemittel der unter „Bezugsquelle“ genannten Firma vorgeschrieben. Bei Verwendung anderer Fabrikate wird eine Gewährleistung in Bezug auf Reinigungseffekt und/oder Oberflächenverträglichkeit abgelehnt.

Sportgerechte Böden sollen unter anderem rutschhemmend, matt, blendfrei und hygienisch sein.

Wir empfehlen, neuverlegte Sportböden sofort nach Verlegung mit einer Erstpflege entsprechend den Vorschriften des Herstellers zu versehen.

Nutzungshinweise

Neue Böden dürfen bei einer Bodentemperatur von + 20° C erst nach 24 Stunden begangen werden. Je mehr der Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer. PUR-Materialien sondern, teilweise technisch bedingt, Emissionen ab. Die Räumlichkeiten sind deshalb ausreichend zu belüften. Die volle Beanspruchung und Belastbarkeit ist gegeben:

bei	punktelastischen Böden nach	21 Tagen
bei	multielastischen Böden nach	21 Tagen

Durch extreme Temperaturen kann es am Sportboden zu Schäden kommen. Es ist darauf zu achten, daß auch in Ferienzeiten der Sportboden temperiert wird (ca. 8° C). Im Sommer ist darauf zu achten, dass ein sportfunktionelles Raumklima gesichert ist. Temperaturen von mehr als 30° C sind zu vermeiden.

Sportböden sind aufgrund ihrer hohen Schutzfunktion für eine statische Last von 5 kN/m² konstruiert (Flächenelast) – jedoch keine Dauerlast! Das Begehen mit Stöckelabsätzen ist auf Grund der zu hohen Belastung nicht erlaubt. Bei Benutzung von leichtathletischen Hallengeräten (Hallenkugeln o. ä.) sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, z.B. Auslegen von ausreichend dicken Bodenmatten.

Bestuhlung / Betischung

Bei Verwendung von Stühlen und Tischen sowie Sportgeräten muß darauf geachtet werden, dass die zulässige Belastung beim Sportboden nach DIN 18 032 nicht überschritten wird.

Die Auflagefläche pro Stuhlfuß muß mind. 3 cm Ø bzw. 7 cm², bei Tischen je Fuß mind. 40 cm² betragen. Die Kanten der Auflagefläche müssen abgerundet sein, ggf. sind Stühle mit Gelenkfüßen nachzurüsten.

Teleskoptribünen / mobile Bühnen / Transportwagen

Eine Belastung des Sportbodens über das unbedingt notwendige Maß hinaus ist nicht erlaubt und soll auf die tatsächliche Veranstaltungsdauer beschränkt bleiben.

Zitat aus IAKS-Fachbericht: „Anforderungen an Sporthallenböden“

Verhalten bei rollender Last „Der Sportboden ist wegen seiner Anforderungen an Nachgiebigkeit und Kraftabbau nicht in der Lage, eine größere Bodenpressung ohne Schaden aufzunehmen. Alle auf ihm ruhenden oder bewegten Lasten wie Großgeräte, Reinigungsgeräte, Zuschauertribünen oder Arbeitsbühnen müssen also durch entsprechende Ausbildung ihrer Aufstandsflächen, Laufräder oder Transportrollen dieser eingeschränkten Belastbarkeit des Bodens Rechnung tragen.“

Laufräder und Transportrollen müssen zudem einen zylinderischen Querschnitt, einen Kantenradius von mind. 5 mm, einen Radius von mind. 75 mm und eine Breite der Lauffläche von mind. 50 mm besitzen.

Reinigungsmaschine / Reinigungsautomat

Bei der Wahl der Reinigungsmaschine ist darauf zu achten, dass die o. g. Vorschriften der Belastung eingehalten werden. Batteriegetriebene Reinigungsautomaten sind gewichtsbedingt grundsätzlich nicht geeignet. Vom Hersteller sind entsprechende Prüfzeugnisse vorzulegen. Die Reinigung selbst darf nur mit weichen Pads (weiß oder grün) vorgenommen werden.

Unterhaltsreinigung und Pflege

Die geforderten DIN-Werte werden durch die Reinigung und Pflege mit DIN-geprüften Reinigungsmitteln und Pflegemitteln bei sachgemäßer Anwendung erreicht. Bei Verwendung ungeeigneter Pflegemittel verändern sich die sporttechnischen Werte. Es kann sogar zur Zerstörung des Sportbodens kommen. Werden ungeeignete Pflegemittel oder -geräte verwendet, so erlischt unsere Gewährleistung.

Laut DIN 77400 ist in Sport- und Mehrzweckhallen der Sportboden 5 x wöchentlich feucht zu reinigen! Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung der jeweilige Stand der Technik unter Berücksichtigung umweltorientierter Gesichtspunkte vorzunehmen ist. Bei der Unterhaltsreinigung ist die Wirtschaftlichkeit und die Werterhaltung der Bodenbeläge zu berücksichtigen. Bei Pflegemaßnahmen ist darauf zu achten, dass besondere Pflegefilme von Bodenbelägen durch regelmäßiges Aufbringen von Pflegemittel in Ordnung gehalten werden, um so einen ausreichenden Schutz der Bodenbeläge sicherzustellen und Grundreinigungen hinauszuzögern.

1. Tägliche Reinigung und Pflege (FS 2000 Sportbodenpflege)
Sollte aus hygienischen Gründen erfolgen. Es hat sich bewährt, mit einem Scheren-Mop, 200 cm breit, der mit Sportbodenpflegemittel besprüht wird, täglich den Staub zu wischen und aufzunehmen.

2. Wöchentliche Unterhaltsreinigung (FS 2000 Sportbodenpflege)
Richtet sich nach Benutzung und Verschmutzungsgrad. Es ist ausreichend mit der Reinigungsmaschine wöchentlich 1 - 2 mal unter Verwendung von Sportbodenpflegemittel den Sportboden zu reinigen (bürsten und saugen).

Veränderungen im Mischungsverhältnis von Sportbodenpflegemittel mit Wasser, verändert auch das Gleitverhalten. Durch hohe Konzentration wird der Sportboden glatter; bei niedriger Konzentration bleibt der Boden eher stumpf.

3. Grundreinigung (FS 2000 Grundreiner Spezial)
Sobald der Boden starke, fest haftende Verschmutzungen aufweist, die sich mit der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen, ist eine Grundreinigung mit Einscheibenmaschine und Grundreiner vorzunehmen (2 - 3 mal jährlich). Danach ist eine erneute Reinigung mit Sportbodenpflege notwendig, um den erforderlichen Schutzfilm wieder herzustellen und die sportfunktionellen Eigenschaften zu gewährleisten. Nach erfolgter Grundreinigung muss die Fläche **zwingend** mit klarem Wasser neutralisiert werden.

4. Punktuelle Reinigung
Verstrichelungen bei PUR-Beschichtung entfernt man mit Sportbodenpflegemittel-Konzentrat und intensiver Behandlung durch die Reinigungsmaschine.
Bei PVC-Belägen sind die Strichspuren mit PVC-Spezialreiner zu besprühen und nach kurzer Einwirkzeit mit angefeuchtetem Lappen abzureiben oder bei der nachfolgenden Reinigung mit der Reinigungsmaschine zu entfernen.

Vorbereitung bei Tanzveranstaltungen

Zur Verbesserung des Gleitverhaltens wird Gleitpulver auf die Tanzfläche aufgestreut und gleichmäßig mit dem Haarbesen verteilt. Nach der Veranstaltung wird je nach Verschmutzungsgrad das Gleitpulver mit **Sportbodenpflege** oder **Grundreiner** wieder entfernt.

Geräteanschlüsse / Wartung und Pflege

Geräteanschlüsse bedürfen der regelmäßigen Wartung und Pflege. Durch Kondenswasserbildung und Reinigung kann sich in den Geräteanschlüssen Feuchtigkeit ansammeln. Im Laufe der Zeit kommt es zu einer Verschlickung, so dass die Gängigkeit der Deckel darunter leidet. Sämtliche Geräteanschlüsse müssen deshalb regelmäßig geöffnet werden, damit Feuchtigkeit abtrocknen kann (je nach Erfordernis nach Naßreinigung, über das Wochenende oder in Ferienzeiten). Falls erforderlich sind die Geräteanschlüsse manuell zu trocknen und zu säubern, damit die Gängigkeit gewährleistet bleibt (gelegentlich fetten). Dies ist zugleich eine Vorsorgemaßnahme gegen Korrosion.

Es ist darauf zu achten, dass die Geräteanschlußdeckel grundsätzlich sachgerecht mit einem geeigneten Sauger entnommen werden. Dies ist ggf. durch eine Hallenordnung auch den Benutzern bekannt zu machen.

Bezugsquelle:

Als Bezugsquelle für Reinigungs- und Pflegemittel sowie die Beratung steht Ihnen zur Verfügung:
Firma Fitness-System 2000, Gerhard Held, Paradiesstr. 4, 87733 Markt Rettenbach, Tel 08392/1441 Fax /934002

Mitglied in Internationaler Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V. - IAKS